

## CORPORATE NEWS

### **AlzChem Group AG: Umsatz und EBITDA entwickeln sich im 1. Halbjahr 2020 im Rahmen der Prognose**

- **Umsatz steigt um 4,8 % auf 197,3 Mio. Euro**
- **EBITDA wächst um 4,6 % auf 29,1 Mio. Euro**
- **Sonderkonjunktur bei Bioselect® als wichtigem Bestandteil von COVID-19-Testkits**
- **Prognose 2020 bestätigt: Zielkorridor wird aufgrund U- statt V-Erholung am unteren Ende erreicht**

**AlzChem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

**Sabine Sieber**  
Investor Relations

T +49 8621 86-2888  
F +49 8621 86-502888  
[ir@alzchem.com](mailto:ir@alzchem.com)

Trostberg, 11. August 2020 – Die AlzChem Group AG, ein vertikal integrierter Spezialchemie-Anbieter mit führender Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten, hat sich im 1. Halbjahr 2020 im Rahmen der Prognose entwickelt. Mit 197,3 Mio. Euro konnte der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,8 % verbessert werden. Hierzu trug insbesondere das Segment Specialty Chemicals bei, in dem beim Produkt Bioselect® ein sehr starker Wachstumsschub zu verzeichnen war, da es unter anderem ein wesentlicher Bestandteil der COVID-19-Testkits ist. Darüber hinaus konnten Produkte aus der Forschungs- & Entwicklungspipeline erfolgreich in den Produktionsstatus überführt werden. Dementsprechend deutlich erhöhte sich auch der Absatz bzw. Umsatz der Vielzweckanlagen. Creamino® verzeichnete im 1. Halbjahr 2020 ebenfalls eine erfreuliche Mengenentwicklung. Starke bis sehr starke Effekte der COVID-19-Pandemie zeigten sich hingegen in den Bereichen Automotive sowie Erneuerbare Energien, was insbesondere die Geschäftsbereiche DYHARD® sowie die AlzChem-Lösungen für die Airbagherstellung betraf. Im Segment Basics & Intermediates kam im 1. Halbjahr 2020 die robuste Grundstruktur der AlzChem-Gruppe besonders zum Tragen. Trotz Mengenrückgängen von teils an die 30 % im Metallurgie- und Automotive-Sektor konnte insgesamt ein Umsatzplus erzielt werden. Dazu trugen auch die Marktentwicklung inklusive begleitender Investition in die NITRALZ®-Produktpalette, eine Ausweitung der Anwendungsgebiete und Länder bei Perlka® sowie eine stabile Grundstoffversorgung für pharmazeutische Enderzeugnisse bei.

Dem Umsatzwachstum folgend konnte auch das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 % auf 29,1 Mio. Euro gesteigert werden. Daraus ergibt sich eine EBITDA-Marge von 14,8 %, die damit exakt auf dem Niveau des Vorjahres liegt. In der positiven Ergebnisentwicklung zeigten sich auch die positiven Veränderungen auf den Rohstoff- und Strommärkten. Die Abschreibungen sind aufgrund der im 2. Halbjahr 2019 erfolgten Inbetriebnahme wesentlicher Anlagen bzw. Teilanlagen planmäßig um 2,7 Mio. Euro gestiegen. Vor

diesem Hintergrund blieb das Konzernperiodenergebnis im 1. Halbjahr 2020 trotz eines um 1,0 Mio. Euro deutlich verbesserten Finanzergebnisses mit 11,2 Mio. Euro etwas unter dem Vorjahreswert von 11,9 Mio. Euro.

Der Vorstand bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2020. Da sich eine U- statt V-Erholung der Wirtschaft abzeichnet, werden Umsatz und Ertrag am unteren Ende der prognostizierten Zielkorridore erwartet.

Der ausführliche Halbjahresfinanzbericht 2020 steht auf der Webseite [www.alzchem.com](http://www.alzchem.com) in der Rubrik Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte zum Download zur Verfügung.

### **Über AlzChem**

Die AlzChem-Gruppe ist ein vertikal integrierter Hersteller von Chemieprodukten, die auf der sog. NCN-Kette basieren. Dabei handelt es sich um Produkte mit typischer Stickstoff-Kohlenstoff-Stickstoff-Bindung, die in einer Vielzahl von Branchen Anwendung finden. Die Gruppe hat eine führende Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten. Der strategische Wachstumsfokus und der Schwerpunkt der umfangreichen Forschung und Entwicklung liegen auf dem Geschäftssegment Specialty Chemicals. Das Unternehmen hat rund 1.620 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland und drei weiteren im Ausland.